



Conseil d'Etat  
Staatsrat

CANTON DU VALAIS  
KANTON WALLIS

## ANTWORT AUF DAS POSTULAT

<b>Urheber</b>	Kevin Follonier (Suppl.), UDC, Edmond Perruchoud, UDC
<b>Gegenstand</b>	ÖV-Anbindung von Vercorin
<b>Datum</b>	13.12.2013
<b>Nummer</b>	5.0048

---

Vercorin wird von zwei subventionierten Regionalverkehrslinien bedient: die Seilbahn Chalais – Briey – Vercorin (2194) und die Buslinie Siders – Chalais – Briey – Vercorin (12.441).

Zwischen Chalais und Vercorin wird lediglich das Plateau von Briey sowohl vom Bus als auch von der Seilbahn bedient. Es verfügt also über eine doppelte ÖV-Anbindung.

2009 beförderte die Seilbahn täglich 264 Personen, der Bus hingegen lediglich 35 Personen.

Die Buslinie bietet fünf Kurspaare pro Tag (Hin- und Rückfahrt). Die Fahrt von Chalais nach Vercorin dauert 27 Minuten.

Die von einem einzigen Angestellten bediente Seilbahn fährt im Viertelstundentakt bei einer Fahrzeit von 7 Minuten.

Die beiden Verkehrsmittel erhalten eine Abgeltung vom Bund, vom Kanton und von den betroffenen Gemeinden in Höhe von Fr. 290'000.- für den Bus und Fr. 260'000.- für die Seilbahn.

Gegenwärtig stellt sich die heikle Frage, ob in eine neue Installation investiert oder aber der Betrieb der Seilbahn eingestellt werden soll. Aus technischen Gründen kann die Seilbahn in ihrem aktuellen Zustand nämlich nicht weiterbetrieben werden.

Angesichts der doppelten ÖV-Anbindung und der Vorteile der Seilbahn gegenüber dem Bus sind die Gemeinde Chalais und das Departement für Verkehr, Bau und Umwelt (DVBU) beim Bundesamt für Verkehr (BAV) hinsichtlich des Baus einer neuen Seilbahn vorstellig geworden. Diese neue Seilbahn sollte nicht nur «windresistenter» sein, sondern auch eine Erhöhung der Kapazität zu den Spitzenzeiten erlauben. Die Transportkapazität würde – bei gleichbleibenden Betriebskosten (ohne Abschreibungen im Zusammenhang mit den Infrastrukturinvestitionen) – von 60 auf 140 Personen pro Stunde erhöht. Die Anschlüsse in Richtung Siders oder Sitten wären gewährleistet.

Allerdings würde die Aufhebung dieser doppelten ÖV-Anbindung auf Kosten des 2 km von der Seilbahn-Zwischenstation entfernt und auf gleicher Höhe gelegenen Weilers Briey de Chippis gehen. Nach dem Vorbild der von den Gemeinden eingeführten Lösungen im Bereich des Schülertransports wäre eine lokale Alternative für die Anbindung des Weilers an die Seilbahn-Zwischenstation denkbar.

Hingegen scheinen die Vorteile für die Allgemeinheit und die Verbesserung der ÖV-Anbindung von Vercorin die genannten Nachteile bei Weitem aufzuwiegen.

Das Postulat wird zur Ablehnung empfohlen.

**Ort, Datum** Sitten, den 3. Juni 2014